

# Jahresbericht



## 2013 - 2014

**Stephan Timm - Benjamin Stello**  
**Henry Wagner - Tobias Gehmert**

**Nachstehende Vereine gehören dem BSA Alster an:**

Alsterbrüder, Alstertal-Langenhorn, Eppendorf-Groß Borstel, Eimsbütteler TV, Egenbüttel, Eintracht Lokstedt, Eintracht Norderstedt, 1. FC Eimsbüttel, FC Schnelsen, Friedrichsgabe, Germania Schnelsen, Glashütte, GWE, Hamburger FC, HEBC, HLT, HSV, Hammonia, Harksheide, Hummelsbüttel, Ilinden 1903, Niendorf, Nikola Tesla, Norderstedter FC, Norderstedter SV, Oberalster, Stellingen 88, Sternschanze, Victoria, Weiß-Blau 63, West-Eimsbüttel, W.E.T., 1. MFC Hamburg

## **Vorwort**

Liebe Schiedsrichter,

in den letzten Jahren hat sich im Schiedsrichterwesen ein großer Wandel vollzogen. Seit 14 Jahren begleite ich diesen BSA nun schon als Vorstandsmitglied durch wechselhafte Zeiten. Was alleine an technischen Veränderungen die Ansetzungen und den Spielbetrieb revolutionierte, hätte damals niemand für möglich gehalten. Auch die Vielfältigkeit der Gesellschaft und der Freizeitmöglichkeiten sind herausfordernde Rahmenbedingungen für unsere ehrenamtliche Arbeit.

Unsere Aufgabe besteht darin, die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam mit Euch zu gestalten und dazu beizutragen, dass wir auch weiterhin gut ausgebildeten und engagierten Schiedsrichternachwuchs haben.

Dazu hinterfragen wir uns immer wieder: Was können wir noch besser machen und welche Ideen helfen jungen Schiedsrichtern nach negativen Erfahrungen, nicht gleich wieder aufzuhören?

Auch die Strukturen des Schiedsrichterwesens im Hamburger Fußball-Verband müssen dazu aus dem heutigen Blickwinkel neu bewertet werden. Das werden wichtige Aufgaben der kommenden Jahre für uns sein.

Besonders stolz sind wir auf unseren Schiedsrichter-Nachwuchs der letzten zwei Jahre, der sich gerade im Vergleich zu anderen BSA nicht zu verstecken braucht. Im VSA stellt unser BSA seit Jahren eine große oder sogar die größte Anzahl Schiedsrichter. Auch unsere neue Homepage bleibt uns als gelungenes Projekt der letzten zwei Jahre in sehr guter Erinnerung. Wir freuen uns sehr über das zahlreiche Lob.

Ich hätte nie geahnt, dass ich heute auf so eine lange Zeit im BSA-Vorstand zurückblicken kann. Mir macht es immer noch sehr viel Spaß. Mit meinen Mitstreitern, ohne die so eine Aufgabe nicht zu bewältigen wäre, sind wir auch weiterhin mit großem Einsatz und Engagement für die gemeinsame Sache, für Euch da.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die diese Arbeit möglich machen und uns dabei unterstützen: Bei den Schiedsrichtern, den Schiedsrichter-Obleuten, den Vereinen, dem Verbandsschiedsrichterausschuss und der Geschäftsstelle des Hamburger Fußballverbandes.

Wir wünschen Euch nun viel Spaß beim Lesen!

Stephan Timm, Obmann BSA Alster



**Der Vorstand des BSA Alster seit dem 01.01.2014,  
v.l.n.r. Tobias Gehmert Stephan Timm, Benjamin Stello, Henry Wagner**

Über die Geschehnisse und Tätigkeiten im BSA Alster wird nun berichtet. Zunächst folgt eine allgemeine Übersicht über die Tätigkeiten des BSA Alster, im Anschluss daran wird über die Arbeit der einzelnen Ressorts Ansetzungen, Lehrarbeit, Verwaltung und Organisation, Coaching-Kader und Beobachtungen berichtet.

## **Jahreshauptversammlung BSA Alster mit Neuwahlen**

Am 05.03.2013 fand im Sitzungslokal des BSA Alster beim SC Alstertal-Langenhorn die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des BSA Vorstandes statt. Von 31 stimmberechtigten Vereinen (= 450 Stimmen) waren 26 Vereine anwesend (= 428 Stimmen). Vom AC Italia, FC Schnelsen, Standard Alu, Sternschanze und W.E.T. waren keine Vereinsvertreter anwesend.

Nach der Begrüßung und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes fanden die Neuwahlen in geheimer Wahl statt. Es gab allerdings keine Gegenkandidaten. Durchgeführt wurde die Wahl durch Wilfred Diekert (VSA Vorsitzender) und Ludwig Sprengel (VSA Mitglied). Unterstützt wurden beide von Christian Soltow (Germania Schnelsen).

Die Stimmen wurden bei der Wahl zum Obmann wie folgt abgegeben:

<b>Stephan Timm (SC Egenbüttel)</b>	409 Stimmen abgegeben 292 Stimmen ja 112 Stimmen Enthaltung 5 Stimmen ungültig
-------------------------------------	---

Zur Wahl der Beisitzer wurden die Stimmen wie folgt abgegeben:

<b>Jibben Großmann (Glashütte)</b>	356 Stimmen ja
<b>Benjamin Stello (SC Egenbüttel)</b>	182 Stimmen ja
<b>Henry Wagner (GWE)</b>	350 Stimmen ja
	Mögliche Stimmen: 1284 abgegebene Stimmen: 890 2 Stimmen Enthaltung 0 Stimmen ungültig

Damit der war der neue und alte Vorstand des BSA Alster gewählt und konnte seine Arbeit in der gewohnten Konstellation fortsetzen. Die Aufgabenverteilung war weiter folgende:

**Stephan Timm (Obmann)** - Ansetzungen aller Spiele im BSA Alster  
- Vertretung des BSA Alster nach außen  
- Leitung der Sitzungsabende

**Benjamin Stello** - Lehrwart  
- Vertreter des Obmannes  
- Ausbildung von Anwärtern  
- Beobachtungswesen

**Henry Wagner** - Lehrstab  
- Ausbildung von Anwärtern  
- Leitung Coaching-Kader

**Jibben Großmann** - Bearbeitung der Spielberichte  
- Statistik

Zum Ende des Jahres 2013 hat Jibben Großmann sein Amt überraschend zur Verfügung gestellt. Wir danken Jibben ganz herzlich für 29 Jahre BSA Arbeit. Eine stolze Zahl. Das wird von niemandem jemals wieder erreicht werden.

Ab dem 01.01.2014 hat **Tobias Gehmert, Hamburger SV**, den Vorstand ergänzt und betreut das neue Aufgabengebiet „Organisation und Verwaltung“.

### **Ehrungen langjähriger Schiedsrichter**

In den Jahren 2013 und 2014 konnte wieder vielen Schiedsrichtern des Hamburger Fußballverbands für ihre langjährige Tätigkeit gedankt werden. Alle Geehrten erhielten, neben der Ehrennadel des Hamburger Fußballverbandes und einer Urkunde, vom BSA-Vorstand einen kleinen Pokal zur Erinnerung und einen Blumenstrauß.

Mit dem Neujahrsempfang bildete am 06.01.2013 eine inzwischen gute und lieb gewonnene Tradition im BSA Alster wie immer den Auftakt für ein neues BSA-Jahr. Der Neujahrsempfang fand im Vereinsheim des SC Alstertal-Langenhorn statt. Nach einem Sektempfang eröffnete der Vorsitzende des BSA Alster, Stephan Timm, die wie immer gut besuchte Veranstaltung und übergab anschließend das Wort an Wilfred Diekert, den Vorsitzenden des VSA, der zusammen mit Ludwig Sprengel (Ehren-VSA-Beisitzer) die Ehrung der Schiedsrichterkameraden durchführte. In seiner ihm eigenen und humorvollen Art fand Wilfred Diekert, ebenso wie Ludwig Sprengel, die richtigen Worte für die Schiedsrichter. Ein besonderes Highlight dabei sind die politischen, gesellschaftlichen und sportlichen Ereignisse des Jahres der jeweiligen bestandenen Schiedsrichterprüfung der zu Ehrenden.

Folgende Schiedsrichter wurden am 06.01.2013 geehrt:



**Gute Stimmung bei den Geehrten (v.l.n.r.): Björn Krüger (BSA), Gerhardt Schulz-Greco (Eintr. Norderstedt), Jörg Oliczewski (Germania), Dirk Förster (Egenbüttel), Jürgen Kost (ETV), Stephan Timm (BSA), Benjamin Stello (BSA)- Foto: Jibben Großmann**

#### **25 Jahre**

Dirk Förster, SC Egenbüttel  
Jürgen Kost, Eimsbütteler TV  
Jörg Oliczewski, Germania Schnelsen

#### **40 Jahre**

Gerhardt Schulz-Greco, Eintracht Norderstedt

Am 03.12.2013 wurden im BSA Alster die Ehrungen für verdiente Schiedsrichter im Rahmen der diesjährigen BSA-Weihnachtsfeier durchgeführt. Neben zahlreichen Obleuten und Schiedsrichtern wurde der VSA von Werner Tank vertreten, der dieses Jahr die Ehrungen durchführte. Nach einer kurzen Begrüßung durch den BSA-Obmann Stephan Timm übernahm Werner Tank das Wort und hatte für beide zu ehrenden Schiedsrichter einen kurzen Rückblick auf die jeweilige Schiedsrichter-Laufbahn vorgetragen. Nach Abschluss des offiziellen Teiles wurde das leckere und reichliche kalt-warme Buffet eröffnet. Dabei gab es noch ausreichend Zeit und Gelegenheit zu Gesprächen. Viele ehemalige Weggefährten trafen sich so nach einiger Zeit einmal wieder. Werner Heinzinger (West-Eimsbüttel), der für 60 Jahre Schiedsrichtertätigkeit geehrt werden sollte, konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Folgende Schiedsrichter wurden am 03.12.2013 geehrt:

<b>40 Jahre</b>	Klaus Geerz, Eintracht Lokstedt
<b>50 Jahre</b>	Dr. Alfred Fleißner, SC Egenbüttel
<b>60 Jahre</b>	Werner Heinzinger, West-Eimsbüttel



**Dr. Alfred Fleißner (Egenbüttel) in der Mitte neben Werner Tank (VSA)...**



**...und Klaus Geerz (Lokstedt) in die Mitte genommen.**

## **Unsere Leistungsschiedsrichter im VSA**

In der Serie **2013/2014** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

### **Leistungsklasse 1 (Norddeutscher Fußballverband und DFB)**

Marcel Hass, Germania Schnelsen  
Clemens Neitzel, Eintracht Norderstedt

### **Leistungsklasse 2 (Coaching-Kader)**

---

### **Leistungsklasse 3 (Oberliga)**

Thorsten Bliesch, Niendorfer TSV  
Jens Braun, Niendorfer TSV  
Michael Ehrenfort, TuRa Harksheide  
Björn Krüger, Eintracht Norderstedt  
Benjamin Stello, SC Egenbüttel  
Stephan Timm, SC Egenbüttel

### **Leistungsklasse 4 (Landesliga)**

Torben Kunde, SC Alstertal-Langenhorn  
Henry Wagner, Grün-Weiß Eimsbüttel

sowie in der Leistungsklasse 5: Luca Jürgensen, Germania Schnelsen, Enis Mejahdi, Germania Schnelsen und Jouri Savitchev, Norderstedter SV.

Leider hatte Enis Mejahdi den Sprung in die Leistungsklasse 4 knapp nicht geschafft und erhielt eine neue Chance. Auch die Ergebnisse der anderen VSA-Schiedsrichter waren dieses Jahr leider nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren. Negativer Höhepunkt war der Abstieg von Mathias Blasek, SC Alstertal-Langenhorn, nach einem Jahr in der LK 4. Mathias verzichtete auf die Möglichkeit, wieder in die LK 5 gemeldet zu werden und gab so jüngeren Kameraden eine Chance. Das ist auch nicht selbstverständlich – vielen Dank dafür.

Im Januar 2014 wechselte Marcel Hass zum TuS Osdorf und somit in den BSA Unterelbe. Auch Björn Krüger verließ uns am Ende der Serie und wechselte zum SV Börnsen in den BSA Bergedorf, da er hier seit einiger Zeit seinen Lebensmittelpunkt hat.

Wir möchten beiden herzlich für die vielen erfolgreichen Jahre in unserem BSA danken und wünschen viel Erfolg in der neuen sportlichen Heimat.

Für den BSA Alster war in der **Jugendregionalliga** folgender Schiedsrichter im Einsatz:

Tobias Tewes, Germania Schnelsen.

In der Serie **2014/2015** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

### **Leistungsklasse 1 (Norddeutscher Fußballverband und DFB)**

Clemens Neitzel, Eintracht Norderstedt

### **Förder-Kader 2**

Luca Jürgensen, Eintracht Norderstedt

### **Leistungsklasse 3 (Oberliga)**

Thorsten Bliesch, Niendorfer TSV  
Michael Ehrenfort, TuRa Harksheide  
Benjamin Stello, SC Egenbüttel  
Stephan Timm, SC Egenbüttel  
Henry Wagner, Grün-Weiß Eimsbüttel

### **Leistungsklasse 4 (Landesliga)**

Torben Kunde, SC Alstertal-Langenhorn  
Enis Mejahdi, Germania Schnelsen

sowie im Nachwuchskader (ehemals LK 5): Marco Hölscher, Hamburger SV, Alexander Kluge, Eintracht Norderstedt, Jouri Savitchev, Norderstedter SV und Tobias Tewes, Germania Schnelsen.

Erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr wieder erfolgreicher abschneiden. Henry Wagner konnte sich über seine Rückkehr in die Oberliga freuen. Ebenso freute sich Luca Jürgensen, direkt in den Förderkader übernommen zu werden. Enis Mejahdi hat die ersehnte Leistungsklasse 4 erreicht. Beide amtieren als SRA in der Jugend-Bundesliga. Mit Clemens Neitzel haben wir weiterhin einen SRA im bezahlten Fußball in der 3. Bundesliga.

Leider hatte Jouri Savitchev hauchdünn den Aufstieg in die Leistungsklasse 4 verpasst und bekam eine weitere Chance, die er hoffentlich nutzen kann.

Vor der beeindruckenden Kulisse von 4.317 Zuschauern beendete Jens Braun mit der Leitung des ODDSET-Pokalfinales USC Paloma - SC Condor am 29.05.2014 seine Laufbahn. Nach einer langen erfolgreichen Schiedsrichter-Karriere erreichte Jens dieses Jahr die Altersgrenze im VSA. Vor dem Spiel wurde er mit einem Blumenstrauß vom VSA, vertreten von Christian Soltow (Germania Schnelsen) und Andreas Bandt (ETV), verabschiedet.



v.l.n.r.: C. Soltow, R. Wunder, J. Braun, M. Schwarze, A. Bandt Foto: HFV

Viele, viele Jahre hat Jens den BSA Alster im VSA vertreten und war auch mehrere Jahre im NFV tätig. Jens ist direkt in den VSA-Beobachterkreis aufgenommen worden und bleibt der Sache somit treu. Wir sagen dafür herzlichen Dank.

Mit vier Schiedsrichtern im Nachwuchskader sind wir sehr gut besetzt und hatten dabei auch Glück, dass andere BSA ihre Plätze nicht besetzen konnten.

Die Folge davon war, dass wir keinen Schiedsrichter in die Jugend-Regionalliga melden konnten. In der nächsten Serie sieht das aber bereits wieder ganz anders aus.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit der Entwicklung unserer jungen VSA-Schiedsrichter und haben auch keinen Mangel an qualitativ gutem Nachwuchs.

## **Training**

Das wöchentliche Training in der Moorkamp-Halle wird seit einiger Zeit jedes Mal von ca. 15 Schiedsrichtern besucht. Besonders erfreulich ist die Trainingsteilnahme unserer LK 1 Schiedsrichter, die in der Regel die meisten Besuche verzeichnen konnten. Wir freuen uns auch sehr darüber, dass immer mehr Schiedsrichter dabei sind, die in keinem Leistungskader eingeteilt sind und einfach Spaß an der wöchentlichen Trainingsstunde haben. Das finden wir sehr schön. Verbesserungswürdig ist die Teilnahme der Oldies. Einige finden seit Jahren den Weg in die Halle nicht mehr.

Das Training wurde in dieser Amtszeit von Gerhardt Schulz-Greco (Eintracht Norderstedt) und Tobias Gehmert (HSV) geleitet. Beiden sei dafür an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Der beste Dank ist natürlich auch weiterhin eine große Anzahl Teilnehmer.

## **Lehrgänge**

### **BSA Spitzen-Nachwuchsschiedsrichter**

Jeweils im April fand der jährliche Leistungstest des BSA Alster für die Schiedsrichter mit Ambitionen auf höhere Spielklassen auf der Sportanlage Sachsenweg statt. Für die Leistungsprüfung (Helsen-Test) und anschließende Regelarbeit fanden sich morgens unsere Schiedsrichter ein. Zunächst gingen die jungen Schiedsrichter an die 6 x 40 m-Sprints des Helsen-Tests. Bei der anschließenden Langstrecke haben auch fast alle Teilnehmer, die für höhere Spielklassen in der kommenden Serie vorgesehen gewesen sind, überzeugen können. Nach einer Umzieh- und Duschpause ging es mit der vom Lehrstab konzipierten Regelarbeit weiter, bei der 25 von 30 Punkten erreicht werden mussten.

Da alle Schiedsrichter als erklärtes Ziel haben, in den VSA aufzusteigen, sind die Prüfungsbedingungen bei uns deswegen dieselben.

Wie immer konnten wir gute Gastreferenten gewinnen. Am 06.04.2013 war Mike Gielow (GW Eimsbüttel) zu Gast. Sein Vortrag ging darum, sich vor, während und nach dem Spiel möglichst souverän und clever zu verhalten. Es gab einige praktische Tipps.

Am 26.04.2014 hatten wir mit Norbert Richter, dem Landes-Lehrwart aus Schleswig-Holstein, einen noch prominenteren Gast. Sein Vortrag über den richtigen Einsatz der persönlichen Strafen fesselte die Teilnehmer über 90 Minuten und regte zu Diskussionen an.

Beiden sei an dieser Stelle für ihren Einsatz bei uns noch einmal gedankt.

Zum Abschluss wurden wie immer vom BSA-Vorstand die sportlichen Perspektiven jedes Teilnehmers für die kommende Serie offen angesprochen. So weiß jeder, wo er steht. Die Teilnehmer haben ihrerseits ihre Ziele in der Schiedsrichterei für die kommende Serie formuliert. Auch der Vorstand des BSA Alster erhielt ein abschließendes Feedback für die Zusammenarbeit der abgelaufenen Serie und bekam konstruktive Vorschläge für eine noch bessere Lehrarbeit.

### **VSA Lehrgang für den Nachwuchskader (ehemals LK 5)**

Aufgrund der guten Leistungen im BSA meldete der Vorstand des BSA Alster folgende Schiedsrichter zum Nachwuchskader-Lehrgang des VSA:

**2013** Sasa Gunjevic, Eimsbütteler TV  
Luca Jürgensen, Eintracht Norderstedt  
Jouri Savitchev, Norderstedter SV  
Tobias Tewes, Germania Schnelsen

**2014** Marco Hölscher, Hamburger SV  
Alexander Kluge, Eintracht Norderstedt  
Tobias Tewes, Germania Schnelsen

### **HFV Lehrgang für Nachwuchs-Schiedsrichter**

Für den Nachwuchs-Schiedsrichter-Lehrgang in der Sportschule in Jenfeld am 15./16.11.2014 meldete der BSA Alster André Busch (Germania Schnelsen), Marcel Poppke (Eintracht Norderstedt), Stephan Prado Munoz (Eintracht Lokstedt) und Maximilian Rublik (Glashütte).

Dazu erreichte uns folgender Bericht:

Um 10:15 Uhr begann der Lehrgang gleich mit einer Regelarbeit, die auch gleich anschließend besprochen wurde. Um 11:30 Uhr gab es dann die erste große Themeneinheit „Absprache zwischen dem Schiedsrichter und seinen Assistenten“, nachdem jedes einzelne Detail von Anreise bis Fehlerbesprechung nach dem Spiel gründlich mit den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer und der langjährigen Erfahrung der Lehrgangsleiter ausgetauscht wurde, ging es auch schon nach zwei Stunden zum Mittagessen, wo sich weiter über die eben neu erlernten Tipps und Tricks ausgetauscht wurde.

Nach dem Mittagessen wurde es dann praktisch auf dem Sportplatz des Hamburger Fußballverbands, wir lernten teilweise neue und Verbesserungsmöglichkeiten unseres bisherigen Könnens im Bereich der Fahnenzeichen eines Schiedsrichterassistenten, des Stellens einer Mauer, und dem Zeigen von gelber und roter Karte.

Nach einer kurzen Stärkung durch Kaffee und Kuchen ging es gleich theoretisch weiter, wie sich der Schiedsrichter taktisch am sinnvollsten verhalten kann, um Unstimmigkeiten noch vor der Entstehung zu vermeiden, dies wurde auch ausführlich und mit persönlichen Erfahrungen unterfüttert.

Nachdem der lehrreiche Teil des Tages geschafft war, durften wir das Angebot der Sporthalle nutzen, und trafen uns alle dort, um gemeinsam eine Runde zu kicken. Gleich danach knüpfte eine nette Runde an, wo wir den Tag Revue haben passieren lassen und uns in Einzelgesprächen gegenseitig, ob mit Lehrgangsleiter oder Freund, Fragen beantwortet und Tipps gegeben haben. Der Tag endete dann um 23:00 Uhr, um gestärkt in den nächsten starten zu können.

Die Stärkung der letzten Nacht war wichtig, denn schon um 08:00 Uhr morgens ging es auf dem Sportplatz zum Frühsport, nach einer Stunde Frühsport wurden wir dann endlich zum Frühstück gelassen.

Als letzten Programmpunkt gab es einen Vortrag eines jungen Schiedsrichters der Hamburger Oberliga über unsere Möglichkeiten als Schiedsrichter. Mit Hoffnung und Freude, das erlernte Wissen gleich beim nächsten Spiel anwenden zu können, endete unser Lehrgang beim Hamburger Fußballverband.

Ein Bericht von Maximilian Rublik

## **Allgemeine Aktivitäten im BSA**

Viele gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen sorgten für den nötigen gemeinsamen Spaß.

### **Herbert-Kuhr-Turnier**

Bei den jährlichen Hallenfußball-Turnieren stellte der BSA Alster wie immer eine Mannschaft, die aus echten Schiedsrichtern besteht. Andere BSA sind längst dazu übergegangen, Spieler aus Liga-Mannschaften zusammen zu suchen, die eher zufällig noch einen Schiedsrichter-Ausweis haben. Hier setzen wir ganz bewusst ein Zeichen dagegen und schicken eine spaßorientierte Mannschaft ins Rennen, die trotzdem nicht ohne Ehrgeiz ist, zu gewinnen. Der sportliche Erfolg war wie immer zweitrangig und mit einem 7. Platz 2014 und einem 6. Platz 2013 waren auch alle zufrieden.

### **Sommerfest**

Bei sommerlichen Temperaturen und einem leckeren Grillbuffet wurde mit den Obleuten und den Leistungsschiedsrichtern des BSA Alster am 10.06.2014 die Saison gemeinsam beendet. In entspannter Atmosphäre gab es gute Gelegenheiten für viele Gespräche.

Der Vorstand des BSA Alster bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in der vergangenen Saison. Besonders schwierig war es in der vergangenen Saison, die Gespanspiele zu besetzen. Es gibt leider nicht mehr so viele Schiedsrichter wie früher, die in der Kreis- und Bezirksliga dauerhaft aktiv sein wollen.

Unser besonderer Dank und Glückwunsch geht an den Schiedsrichterobmann und den Schiedsrichter des Jahres, die von den Obleuten gewählt wurden.

Obmann des Jahres wurde Hans-Jürgen Wilck (Victoria), der es in den vergangenen Jahren geschafft hat wieder eine Schiedsrichterabteilung aufzubauen und viele junge Talente in seinen Reihen hat.

Schiedsrichter des Jahres wurde Arwit Kumeth (SC AL), der immer einsatzbereit war und auch kurzfristig immer für Ansetzungen in der Liga oder für Beobachtungen zur Verfügung stand. Arwit hört mit dieser Serie im Liga-Bereich auf, steht aber weiterhin als Beobachter und Coach zur Verfügung.

## **Feucht aber fröhlich: Die Trainingsgemeinschaft auf dem Weihnachtsmarkt**



Übler Dauer-Nieselregen und milde Temperaturen. Das Wetter meinte es leider nicht gut mit uns, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei Glühwein, Kakao und Schmalzgebäck ließ die Trainingsgemeinschaft auf Einladung des BSA Vorstands das Jahr in geselliger Runde auf dem Eppendorfer Weihnachtsmarkt ausklingen. Trotz des schlechten Wetters war der Besuch sehr gut, genauso wie die Trainingsabende in der Moorkamp-Halle, die von immer mehr jungen und älteren Schiedsrichtern besucht werden. Ein besonders herzlicher Dank geht dabei an unsere Trainer Gerhardt Schulz-Greco und Tobias Gehmert, die jede Woche für gute Stimmung sorgen. Wir freuen uns sehr über die vielen Teilnehmer und wünschen allen auch im neuen Jahr weiterhin viel Spaß.

**Es folgen nun die Tätigkeitsberichte über die einzelnen Aufgabenbereiche im BSA Alster.**

### **Beobachtungen**

Beobachtungen verstehen wir als eines der wesentlichsten Mittel zur Förderung unserer Spitzenschiedsrichter – und natürlich entscheiden sie in begrenzterem Umfang auch mit den in ihnen vergebenen Noten und Hinweisen über Aufstiege innerhalb des BSA und zum Verband. Letzteres spielt aber für den Bezirk nur eine untergeordnete Rolle, hier muss die Hauptbetonung auf der Förderung liegen. Dementsprechend muss sowohl durch die Qualität wie auch die Quantität sichergestellt sein, dass die Nachwuchsschiedsrichter gute Begleitung bekommen und Betreuung erfahren.

Für die Quantität sind weiterhin und wie schon in den letzten Jahren auch viele neue und alte Beobachter in unserem Bezirk unterwegs. Ich bin froh darüber, dass es eine gute Mischung aus „frischem Wind“ und „alten Hasen“ in unserem Ausschuss gibt und möchte schon fast traditionell an dieser Stelle wieder einmal ausdrücklich betonen, dass mir beide Gruppen wichtig sind! Gerade in ihrem Zusammenwirken kann und muss eine gute Förderung des Nachwuchses begründet liegen.

Wir benutzen seit dieser Serie den neuen Beobachtungsbogen. Er bietet nicht nur eine neue Notenskala, sondern vor allem auch mehr und andere Textfelder. Die Qualität der Beobachtungen ist bei uns, aber auch allen anderen Bezirken und dem VSA dadurch deutlich gestiegen. Viele Beobachter haben am Anfang etwas länger gebraucht, um die Beobachtungen zu schreiben, von vielen Menschen habe ich nun aber auch die

Rückmeldung erhalten, dass sich das mit der Gewöhnung normalisiert hat. Ich denke, dass die Einführung des Bogens ein sehr guter Schritt für die weitere Qualitätssteigerung gewesen ist. Natürlich wird das Formular auch weiterentwickelt werden, gravierende Änderungen sind aber nicht zu erwarten.

In den letzten beiden Jahren sind als Beobachter Luca Jürgensen und Jouri Savitchev hinzugekommen. Jeweils auf eigenen Wunsch und aus verschiedensten Gründen (zum Beispiel Umzug, Alter, Tod) ausgeschieden sind Mathias Blasek, Björn Krüger, Horst Kiesewetter, Rolf Prätzlich, Fabian Qualmann, Horst Reinert, Rüdiger Timmann, Michael Trengel und Ralph Trbojevic. Vielen Dank für die geleistete Tätigkeit und den Neuen ein herzliches Willkommen!

Weiterhin ist der BSA Alster auch überregional ausgesprochen vielfältig und zahlreich vertreten. Im Bereich des NFV in der Regionalliga sowie der Junioren-Bundesliga beobachten Mike Gielow (GWE), Michael Malbranc (Hummelsbüttel) und Christian Soltow (Germania). Im Bereich des VSA sind wir vertreten mit Andreas Bandt (ETV), Jens Braun (Niendorf), Jibben Großmann (Glashütte), Tanja Krause (HSV) und Stephan Timm (Egenbüttel).

Die jährlichen Beobachter-Tagungen fanden auch in den Jahren 2013 und 2014 wieder statt. Wir haben uns einmal in Egenbüttel und einmal beim SC Sternschanze getroffen und diese Gelegenheit genutzt, um 2013 ein Spiel gemeinsam zu beobachten und zu besprechen. Darüber hinaus standen natürlich stets auch aktuelle Themen und Regelarbeiten auf der Tagesordnung. Das war auch 2014 der Fall, hier stand aber natürlich insbesondere die Einführung des neuen Beobachtungsbogens im Mittelpunkt. Wie schon oben geschrieben: Ich bin sehr zufrieden, wie das bei uns umgesetzt wird, es gab bei der Einführung auch kaum Schwierigkeiten. Nachdem ich bei den jeweils ersten Beobachtungen häufiger direkten Kontakt mit den Beobachtern gehabt habe, läuft inzwischen alles normalisiert. Deutlich sichtbar wurde während aller Tagungen auch, dass wir im Bezirk trotz persönlicher Unterschiede insgesamt doch relativ klar auf einer Linie liegen und dass dieses Abgleichen der Erwartungen und Vorstellungen wichtig für eine Einheitlichkeit ist.

Auch das Auszahlen der Aufwandsentschädigung hat in beiden Jahren wieder zur Zufriedenheit aller Beteiligten geklappt. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Marcus für die Verwaltung der Finanzen!

Der Jugendförderbogen, der statt eines Notendrucks Wert auf eine differenziertere Auswertung legt, um konkrete Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge geben zu können, wird weiterhin erfolgreich bei den Anfängern im Leistungsbereich angewendet. Auch eine Entwicklung wird durch ihn leichter sichtbar, für Leser wie Schiedsrichter.

Bis auf wenige Ausnahmen klappt das rechtzeitige Abgeben der angefertigten Beobachtungen in unserem Bezirk hervorragend, die durchschnittliche Zeit bis zum Eingang einer Beobachtung beim Schiedsrichter beträgt derzeit für Beobachtungen aus unserem eigenen Ausschuss knapp über einen Tag, weil auch die Weiterleitung per Mail sehr schnell funktioniert. Das ist ganz prima! Auch im Vergleich der Bezirke untereinander liegen wir damit an der Spitze und jedenfalls deutlich vor dem VSA, obwohl der sich seit der Amtsübernahme von Andreas Bandt und Christian Soltow klar und deutlich verbessert hat.

Zusätzlich gibt es noch das Coaching, das ebenfalls teilweise in den Bereich der Beobachtungen hineinspielt, vergleiche hierzu den Text von Henry.

Gut funktioniert auch die Zusammenarbeit mit den meisten anderen Ausschüssen. Abhängig von den jeweiligen Sachbearbeitern wird es immer leichter, gewinnbringend und unterstützend tätig zu werden, z.B. beim ersten Gespannspiel eines jungen Schiedsrichters einen besonders geschulten Beobachter anzufordern oder kurzfristige

Anfragen erfolgreich beantwortet zu bekommen. Auch wir leisten dieses für andere Ausschüsse im Gegenzug, sofern wir informiert werden. Das führt zweifelsohne zu einer weiteren Verbesserung der Qualität.

In guter Tradition möchte ich an dieser Stelle dann den Beobachtern danken, die 10 und mehr Beobachtungen in den beiden vergangenen Kalenderjahren vorgenommen haben. Das sind in alphabetischer Reihenfolge:

<b>2013</b>	<b>Einsätze</b>	<b>2014</b>	<b>Einsätze</b>
Hass	11	Hamerich	12
Herbst	13	Heitsch	11
Kiesewetter	18	Herbst	12
Lorinser	12	Kumeth	17
Schooff	12	Lorinser	14
Schulz-Greco	12	Perleberg	10
Stello	12	Schooff	17
Trengel	12	Schulz-Greco	15
		Stello	17

Insgesamt hat der BSA Alster im Kalenderjahr 2013 166 und im Kalenderjahr 2014 171 Beobachtungen durchgeführt. Der Rückgang im Vergleich zu früheren Jahren erklärt sich insbesondere dadurch, dass aus anderen Ausschüssen signifikant weniger Beobachtungen angefordert worden sind, sowie aus der Tatsache, dass wir zeitweise praktisch keinen Jugendleistungskader hatten und auch im Ligabereich aufstrebende Talente in größerer Zahl fehlen. Für die Aufgabe des Beobachtens stehen derzeit 24 Menschen ständig bereit, plus einige, die auf Anfrage gerne tätig werden, sonst aber z.B. für den VSA beobachten.

Dank des Dfbnets können inzwischen praktisch alle Beobachtungsaufträge elektronisch angesetzt und überprüft werden. Das ist eine große Erleichterung, setzt aber voraus, dass Mails rechtzeitig gelesen werden. Auch Spielausfälle werden per Mail mitgeteilt, wenn die Vereine dies rechtzeitig eingeben. Ansonsten bleibt natürlich nur, vorher beim platzbauenden Verein anzurufen, ob gespielt werden kann, damit unnötige Anreisen erspart werden können. Das kann von Beobachtern ebenso wie von den Leistungsschiedsrichtern, die sie beobachten, meiner Meinung nach auch erwartet werden. Wichtig ist auch, unten in jeder Ansetzungsmail auf den Bestätigungslink zu klicken, damit ich sehen kann, dass der Auftrag richtig angekommen ist. Das klappt inzwischen bei uns aber wirklich praktisch durchgängig.

Zuletzt bleibt mir für diesen Bereich nur der Dank an alle, mit denen ich zusammenarbeite: Das passiert eigentlich durchgehend in einer ausgesprochen erfreulichen Art und Weise! Ich wünsche mir sehr, dass das auch weiterhin in dieser Form der Fall sein wird und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön habe ich hier an alle Beobachter zu richten: Vielen Dank für die engagierte Mitarbeit, das macht wirklich großen Spaß! Auch die Kommentare in den Beobachtungen werden zunehmend differenzierter und aussagekräftiger. Dieser Weg muss unbedingt weiter begangen werden. Insgesamt bekomme ich weiterhin sehr häufig Beobachtungen, die nicht nur im Vergleich mit anderen Bezirken, sondern auch in dem mit „normalem“ VSA-Standard im deutlich gehobenen Bereich liegen. Das freut mich sehr!

Benjamin Stello

## Ansetzungen

Fast 3.000 Spiele alleine im Zeitraum 1.07.2014 – 31.12.2014 sprechen eine deutliche Sprache: Seit 14 Jahren mache ich mindestens einen Mini-Job für unseren BSA neben meiner Berufstätigkeit. An manchen Wochenenden kommt es einem wie ein Vollzeit-Job vor. Und dennoch: Es macht immer noch viel Spaß und Freude zu sehen, wie junge Schiedsrichter in der B- und C-Jugend-Verbandsliga anfangen und heute souverän in der Regionalliga ihre Spiele leiten.

Seit der Serie 2014/2015 wird der gesamte Spielbetrieb mit allen Spielberichten über das DFBnet abgewickelt. Gerade im Vergleich zu allen anderen BSA wird sehr deutlich, dass wir dieses Medium frühzeitig und erfolgreich in unserem BSA etabliert haben. Nur ein Bruchteil der Schiedsrichter bedient das Medium falsch oder gar nicht.

Wichtig und verpflichtend ist nun, dass jedes Spiel auch mit einer **namentlichen** Schiedsrichter-Ansetzung versehen ist, damit der Spielbericht auch online bearbeitet werden kann. Seit dem 01.01.2015 werden verbandsseitige Strafen ausgesprochen, wenn Spiele ohne namentliche Ansetzung bleiben.

Die Vielzahl der Verlegungen, nachträglichen Ansetzungen und Umbesetzungen ist durch das alleinige Medium DFBnet viel transparenter, schneller und sicherer geworden. Es ist immer gewährleistet, dass der Schiedsrichterbmann, sofern er bei dem betreffenden Spiel einen Schiedsrichter angesetzt hat, ebenso wie der Schiedsrichter eine Mail mit den neuen Spieldaten erhält.

Das DFBnet stellt für mich persönlich trotzdem auch im Zeitalter der elektronischen Medien einen erheblichen Aufwand dar, der phasenweise über das normale Ehrenamt erheblich hinausgeht. Das vermuten wohl die wenigsten. Der tägliche Zeitaufwand liegt nahezu 365 Tage im Jahr bei 1 – 2 Stunden, gefühlt ist der Aufwand aber höher. Mittels Smartphone bin ich mittlerweile jederzeit – zumindest per E-Mail – erreichbar. Leider plane ich an manchen Wochenenden bis Samstag noch Ansetzungen für Liga-Spiele am Sonntag.

Jeder Schiedsrichter hat die Aufgabe und Pflicht, seine Freitermine selber einzugeben, um die unnötige Arbeit der Umbesetzungen zu verringern. Von unseren Leistungsschiedsrichtern erwarten wir dieses auch ausdrücklich. Umso unverständlicher sind uns in der heutigen Zeit die regelmäßigen Absagen von Leistungsschiedsrichtern. Ich wiederhole mich an dieser Stelle wie jedes Jahr: **Jeder muss immer mit einem Spiel rechnen, wenn er sich nicht abgemeldet hat!!!**

Wer die jahrzehntelang unveränderten Regelungen für Leistungsschiedsrichter umsetzt, der wird auch immer auf seine Zahl an Spielen kommen. Hier bekommt dann auch in der Regel jeder Leistungs-Schiedsrichter regelmäßig eins von den begehrten Bezirksliga-Spielen. Wer aber beharrlich nicht am Training und am Lehrabend teilnimmt, kann nicht mit einer großen Anzahl an Spielen rechnen. Es freuen sich dann die anderen Schiedsrichter, die seit einiger Zeit auf eine beachtliche Zahl an Bezirksliga-Spielen kommen, weil sie an den BSA-Veranstaltungen teilnehmen.

Nachholbedarf haben wir weiter im Jugend-Leistungskader, auch wenn hier in letzter Zeit einige Schiedsrichter nachgerückt sind. Wir wünschen uns auch hier mehr Verbindlichkeit und Durchhaltevermögen, wenn man sich für eine Aufgabe zur Verfügung stellt. Vielleicht sollte der eine oder andere Obmann seine jungen Schiedsrichter auch noch besser auf die Aufgaben eines Leistungs-Schiedsrichters vorbereiten. Gerade in Bezug auf die Zuverlässigkeit besteht hier doch Nachholbedarf.

In der Kreisklasse haben wir weiterhin einen Austausch von Spielen im BSA Unterelbe und dem BSA Nord. Ein Austausch mit Walddörfer und Pinneberg konnte mangels Schiedsrichtern in dieser Klasse nicht aufrecht erhalten werden. Durch den Austausch

von KK Spielen mit anderen BSA versuche ich, für die Schiedsrichter eine größtmögliche Attraktivität zu erreichen. Wie ich dem Feedback der Schiedsrichter zu diesen Ansetzungen entnehmen kann, macht es allen viel Spaß, auch einmal auf Sportplätzen zu pfeifen, die für uns im BSA eher unbekannt sind. Auch dieses wird in der Zukunft beibehalten.

Bei Fragen und Anmerkungen rund um die Ansetzungen sollte sich jeder an mich persönlich wenden, um seine Energie nicht für Mutmaßungen zu verschenken. Im persönlichen Gespräch lassen sich die meisten Fragen klären. Die Ansetzungen der anderen Schiedsrichter sind für manchen wohl interessanter als seine eigenen Ansetzungen.

Mit Jörg Timmermann haben wir einen hervorragenden Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle, der mich in erheblichem Maße bei meiner Arbeit unterstützt. Dafür vielen Dank.

Für das freundliche Miteinander in der vergangenen Amtszeit möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr, damit die gemeinsame erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.

Stephan Timm

## **Lehrarbeit und Coachingkader**

In der vergangenen Wahlperiode 2013 bis 2015 konnte die erfolgreiche Lehrarbeit des BSA aus den vergangenen Jahren fortgesetzt werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass wir, gemessen an der Anzahl der in unserem Bezirk spielenden Mannschaften, ca. 600 Schiedsrichter haben müssten, tatsächlich aber nur wenig mehr als 400 Menschen zur Pfeife greifen. Demzufolge müssen neue Anwärter gewonnen und ausgebildet werden. Normalerweise sind Bezirke berechtigt, zwei Anwärterlehrgänge pro Kalenderjahr durchzuführen. Wir haben vom VSA eine Sondergenehmigung erhalten und daher 2014 sogar drei Wochenenden für die Ausbildung aufgewendet, um neue Kameraden zu schulen.

Dabei sind verschiedene Sachverhalte noch einmal entscheidend deutlich geworden: Von den zum Lehrgang jeweils angetretenen Menschen haben 95 Prozent den Lehrgang auch bestanden, wobei der fünfte Lehrgang am erfolgreichsten gewesen ist (100% Erfolgsquote – alle haben bestanden!). Das ist auch im Vergleich der Bezirke untereinander ein guter Schnitt und eine Verbesserung gegenüber den letzten Jahren.

Zugleich ist aber auch eine sinnvolle Planung durch das Absageverhalten der angemeldeten Anwärter kaum möglich: Nur 90% erscheinen nämlich dann auch tatsächlich beim Lehrgang. Wir müssen also von einem „Schwund“ ausgehen – das macht eine seriöse Planung sehr schwierig, zumal das eben auch eine Durchschnittsquote ist: Beim einen Lehrgang treten nur ca. 85% an (im Januar 2014), beim anderen 97% (im Oktober 2013) – das Element des Zufalls ist hier schlicht nicht zu kalkulieren. Hier muss ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass sich an den Regeln seit vielen Jahren nichts geändert hat: Die uneingeschränkte Teilnahme an allen drei Tagen ist Pflicht und sollte schon vor der Meldung geklärt sein.

Aus diesen Gründen und wegen der hohen Zahl der fehlenden Schiedsrichter haben wir stets alle angemeldeten Teilnehmer zugelassen und waren mehr oder weniger überrascht, wer erschienen ist oder eben nicht.

An dieser Stelle ausdrücklich noch einmal ein großes Lob an Alex Hamann vom SC Sternschanze, der stets sehr flexibel reagiert hat und für ein hervorragendes

„Drumherum“ bei jedem einzelnen Lehrgang sorgte! Wir konnten jeweils in hervorragender Atmosphäre im Clubheim des SC Sternschanze ausbilden und Verpflegung genießen. Das ist ganz großartig – vielen Dank, Scout!

Hier also noch einmal alle Anwärterlehrgänge im tabellarischen Überblick:

Datum	angemeldet	erschiene	bestanden
25. - 27.01.2013	37	35	32
04. - 06.10.2013	31	30	26
24. - 26.01.2014	34	29	28
13. - 15.06.2014	40	35	34
10. - 12.10.2014	37	33	33

Den insgesamt 153 neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern noch einmal ein herzliches Willkommen in unserem Bezirk und bei unserem gemeinsamen schönen Hobby! Diese Zahl an neu ausgebildeten Schiedsrichtern macht uns auch persönlich sehr stolz.

Neben den Anwärterlehrgängen wurde auch eine Vielzahl von Lehrabenden durchgeführt:

Lehrabend	Thema	Teilnehmer
März 2013	Sonderbericht	26
Mai 2013	Handspiel	13
August 2013	Regeländerungen	25
September 2013	Themenabend Futsal (Rüdiger Frank)	25
Oktober 2013	3-Schlüssel-Regel	25
November 2013	Abseits	34
März 2014	Der Pfiff	29
April 2014	Unsportlichkeiten	32
Mai 2014	Strafraum	29
September 2014	Regeländerungen	40
Oktober 2014	Entscheidungsfindung im SR-Team (Clemens Neitzel)	42
November 2014	Abseits, Szenen aus der Bundesliga (Patrick Ittrich)	35
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>355</b>

Besonders erfreuliches zeigt die Entwicklung der Teilnehmeranzahl auf den Lehrgängen. Die Steigerung der Anzahl der Teilnehmer liegt u.a. an der in 2014 eingeführten elektronischen Einladung an alle Schiedsrichter im BSA über unsere neue Homepage.

#### Lehrfolge im BSA Alster:

Leider wird die Lehrfolge nicht so genutzt wie gewünscht. Es gibt viele Ausweise welche leider nicht abgeholt werden und das trotz einer hohen Anzahl von Lehrfolgen. In 2013 wurden 5 Lehrfolgen durchgeführt. In 2014 konnten sogar 6 Lehrfolgen stattfinden. Eine ähnliche Anzahl wird für 2015 geplant.

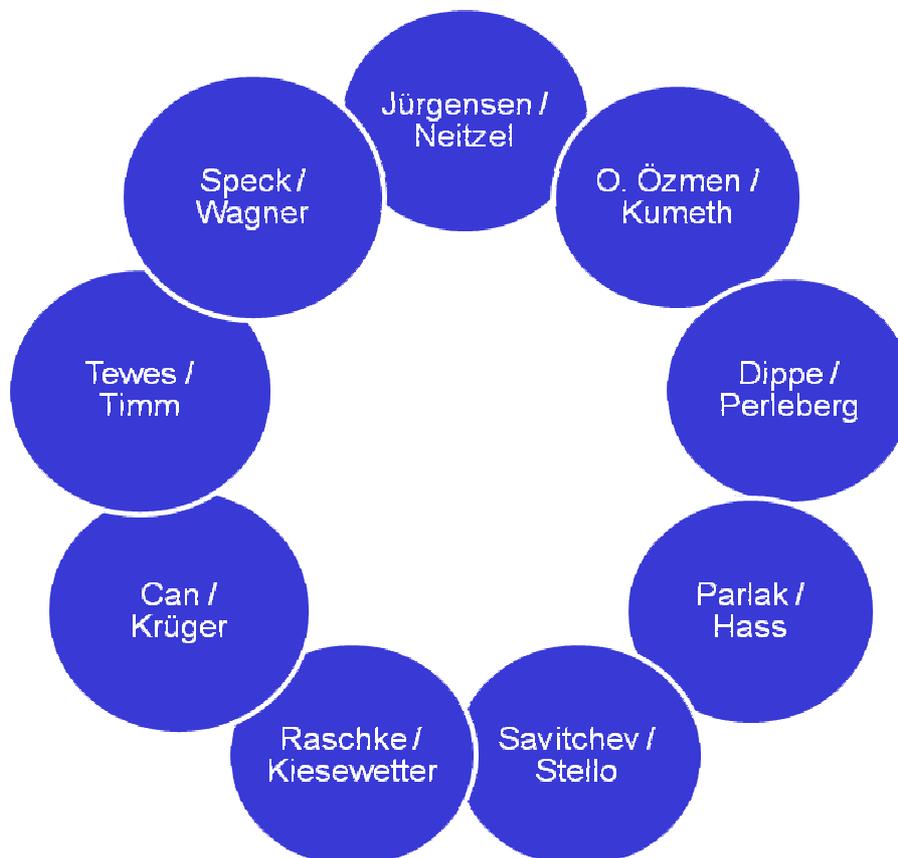
## Coaching-Kader 2013 und 2014

Der Coaching-Kader des BSA Alster wurde in der Serie 2011/2012 unter der Leitung von Mike Gielow ins Leben gerufen, um die talentiertesten Jung-Schiedsrichter des BSA Alster gezielt zu fördern. Diese Förderung bezieht sich sowohl auf das Sportliche, als auch auf die Persönlichkeit der teilnehmenden Schiedsrichter.

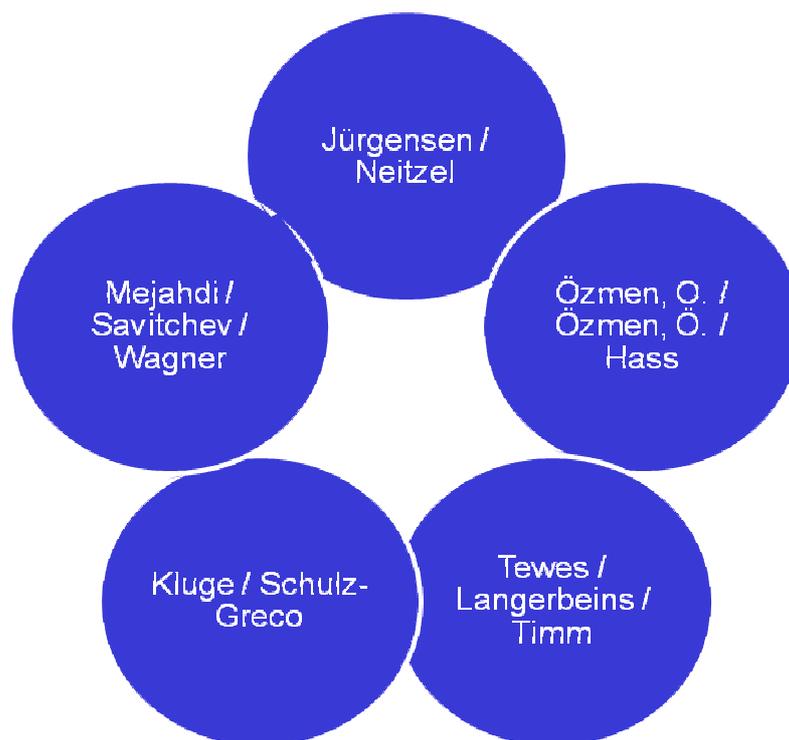
Um jeden Teilnehmer, Coachee, die optimale Betreuung zukommen zu lassen, wird diesem ein erfahrener Schiedsrichter, Coach, aus einer höheren Spielklasse zugeteilt. Dieses möglichst immer in einer 1 zu 1-Beziehung. Der Coach ist für den Coachee erster Ansprechpartner in allen sportlichen und ggf. auch sozialen Belangen.

Ziel der Förderung ist der Aufstieg in die nächst höherer Spielklasse und final in den VSA Hamburg. Das Coaching endet im optimalen Falle mit dem Verlassen des Nachwuchskaders des VSA.

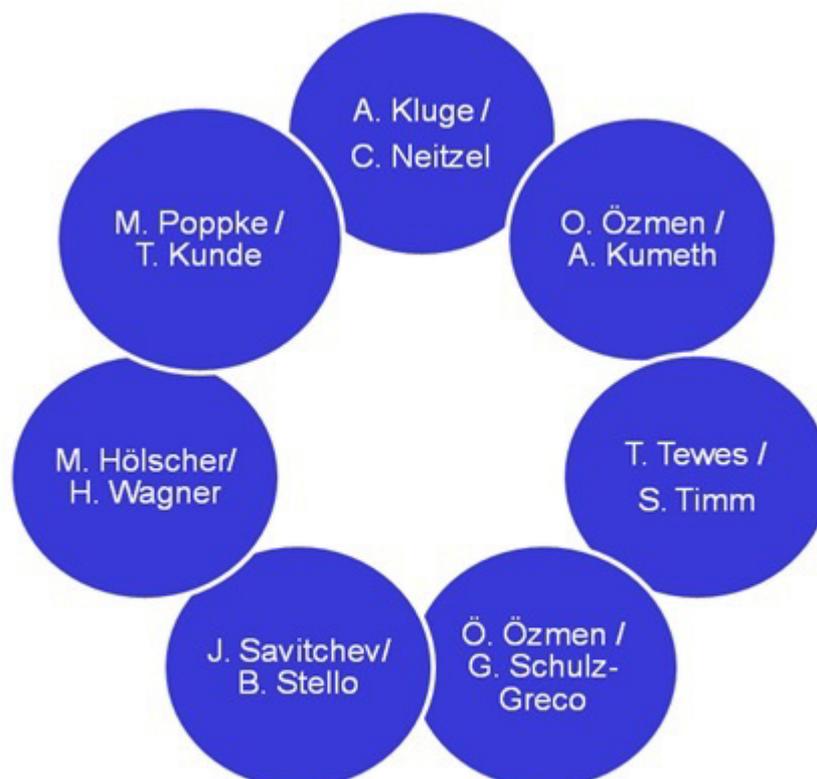
Zusammensetzung des Coaching-Kaders zum Ende der Serie 2012/2013:



Zusammensetzung des Coaching-Kaders zum Ende der Serie 2013/2014:



Zusammensetzung des Coaching-Kaders zum Beginn der Serie 2014/2015:



Weiterhin wurden zur Serie 2014/2015 feste Gespanne für die SR des Coaching-Kaders eingeführt:

SR	SRA	SRA	SRA
Michael Ehrenfort	Ömer Özmen	Osman Özmen	
Benjamin Stello	Jouri Savitchev		
Henry Wagner	Marco Hölscher		
Clemens Neitzel	Alexander Kluge	Osman Özmen	Ömer Özmen
Stephan Timm	Tobias Tewes		
Torben Kunde	Marcel Poppke		
Luca Jürgensen	Marcel Poppke		

Insgesamt ist der Coaching-Kader ein voller Erfolg. In den vergangenen Serien sind mit Luca Jürgensen, Enis Mejahdi, Jouri Savitchev, Matthias Blasek, Tobias Tewes, Alexander Kluge und Marco Hölscher sieben Schiedsrichter in den Nachwuchskader des VSA aufgestiegen.

Die Arbeit im Coaching-Kader besteht aus einer engen Betreuung zwischen Coach und Coachee, aber auch regelmäßigen Zusammenkünften.

#### **Veranstaltungen des Coaching-Kaders 2013 bis 2014:**

Datum	Thema	Ort
April 2013	Coaching-Beobachtung	TURA Harksheide
Juni 2013	Saisonabschluss	Kanufahren und Grillen im Hayns Park
August 2013	Saisonauftritt	SCALA Vereinsheim
September 2013	Coaching-Beobachtung	Niendorfer TSV
Februar 2014	Sonderevent	Minigolf im Schwarzlichtviertel Stellingen
März 2014	Coaching-Beobachtung	Niendorfer TSV
Mai 2014	Saisonabschluss	Länderspiel Deutschland gegen Polen
August 2014	Saisonauftritt	SCALA Vereinsheim
Oktober 2014	Coaching-Beobachtung	GW Eimsbüttel
<b>Gesamt</b>		<b>9</b>

Die Koordination des Coaching-Kaders wird durch Henry Wagner verantwortet. Neben der Rolle als Ansprechpartner für alle Coachees und Coaches organisiert Henry Wagner die regelmäßigen Veranstaltungen des Coaching-Kaders.

Neben einer obligatorischen Saisonöffnung inkl. Vorstellung der neuen bzw. bestehenden Coaching-Gespanne, wird pro Halbserie eine Coaching-Beobachtung durchgeführt. Abgerundet wird dieses Programm durch Workshops zu bestimmten Themen und Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel einer Kanu-Tour auf der Alster oder einer Runde Minigolf.

Benjamin Stello und Henry Wagner

## **Organisation und Verwaltung**

Der geplante Beitrag von Tobias ist nicht rechtzeitig fertig geworden. Daher folgt an dieser Stelle eine kurze Übersicht über die Einsätze der Vereine und Schiedsrichter. Die Quelle ist das DFBnet, so dass hier Einsätze fehlen, wenn die Obleute die Daten nicht korrekt gepflegt haben. Auch die Beobachtungseinsätze können noch nicht ausgewertet werden.

### **Einsätze der Vereine in der Saison 2013/2014**

<b>Rang</b>	<b>Verein</b>	<b>Einsätze</b>			
		<b>gesamt</b>	<b>als SR</b>	<b>als SRA</b>	<b>Pate/4.Off.</b>
1	Eintr. Norderstedt	907	551	343	13
2	Germania Schnelsen	822	529	281	12
3	SC AL	734	449	249	36
4	GWE	637	506	120	11
5	Niendorfer TSV	627	452	169	6
6	Hamburger SV	598	361	228	9
7	Victoria	524	350	173	1
8	Egenbüttel	483	343	118	22
9	ETV	421	335	73	13
10	Glashütter SV	413	334	68	11
11	Eintr. Lokstedt	353	283	70	0
12	Sternschanze	221	195	16	10
13	Norderstedter SV	187	119	67	1
14	Harksheide	176	150	25	1
15	Hummelsbütteler SV	172	120	46	6
16	Eppendorf/Gr.Borstel	171	120	50	1
17	HEBC	165	144	20	1
18	West-Eimsbüttel	130	125	5	0
19	Alsterbrüder	105	99	6	0
20	Oberalster	84	75	9	0
21	Hammonia	66	57	9	0
22	Stellingen	60	59	1	0
23	Nikola Tesla	46	45	1	0
24	Norderstedter FC	23	23	0	0
25	Weiss-Blau 63	15	15	0	0
26	Friedrichsgabe	14	5	9	0
27	W.E.T.	11	11	0	0
28	1. FC Eimsbüttel	8	8	0	0
29	HLT	7	7	0	0
30	1. MFC Hamburg	4	2	2	0
31	FC Schnelsen	0	0	0	0
	Ilinden 1903	0	0	0	0

## Einsätze der Schiedsrichter Saison 2013/2014 (Top 100 Liste)

Rang	Schiedsrichter	Verein	gesamt	Einsätze		
				als SR	als SRA	Pate/4.Off.
1	Kiesewetter, Horst	Glashütter SV	174	163	3	8
2	Schulz-Greco, Gerhard	Eintr. Norderstedt	118	75	33	10
3	Abassi, Soheil	Eintr. Norderstedt	101	87	14	0
	Omer, Saadi	Hamburger SV	101	97	2	2
5	Nitschke, Michael	Eintr. Norderstedt	97	96	0	1
6	Busch, Andre	Germania Schnelsen	91	41	49	1
7	Wilck, Hans-Jürgen	Egenbüttel	86	69	6	11
8	Kluge, Alexander	Eintr. Norderstedt	85	34	51	0
9	Poppke, Marcel	Eintr. Norderstedt	81	17	64	0
10	Gand, Jürgen	Hummelsbütteler SV	79	61	15	3
	Speck, Niklas	GWE	79	35	44	0
12	Rublik, Maximilian Philipp	Glashütter SV	76	19	57	0
13	Wagner, Andre	Germania Schnelsen	71	22	49	0
14	Jürgensen, Luca	Eintr. Norderstedt	70	50	19	1
15	Janisch, Torsten	Norderstedter SV	69	20	49	0
16	Stoltze, Ralf	GWE	67	63	4	0
17	Facklam, Hans-Otto	Germania Schnelsen	64	47	14	3
	Gehmert, Tobias	Hamburger SV	64	29	29	6
	Tewes, Tobias	Germania Schnelsen	64	37	27	0
20	Köbe, Roland	ETV	62	35	22	5
21	Aldirmaz, Melih	GWE	61	55	6	0
	Hass, Rüdiger	Germania Schnelsen	61	57	4	0
23	Milanovic, Stanislav	Eintr. Lokstedt	60	43	17	0
	Preuss, Florian	Germania Schnelsen	60	32	28	0
25	Werner, Friedhelm	Eintr. Norderstedt	57	54	3	0
26	Akdut, Deniz	Germania Schnelsen	54	35	18	1
	Prado Munoz, Stephan	Eintr. Lokstedt	54	49	5	0
28	Kühl, Rainer	Germania Schnelsen	53	38	10	5
	Stello, Benjamin	Egenbüttel	53	47	5	1
30	Damar, Hakan	Niendorfer TSV	51	28	23	0
31	Hölscher, Marco	Hamburger SV	49	34	15	0
32	Damar, Abdullah	Niendorfer TSV	48	48	0	0
	Heilmann, Lionel	Eintr. Norderstedt	48	15	32	1
	Savitchev, Jouri	Norderstedter SV	48	41	7	0
35	Grieger, Sam	Victoria	45	30	15	0
	Kumeth, Arwit	SC AL	45	39	6	0
37	Müller, Lars	SC AL	42	28	14	0
38	Neitzel, Jan Clemens	Eintr. Norderstedt	41	24	17	0
39	Ronke, Dominik	Germania Schnelsen	40	33	7	0
40	Atug, Dennis	SC AL	39	10	29	0
	Dobric, Goran-Philip	HEBC	39	35	4	0
	Kamazani, Homer	SC AL	39	13	26	0

43	Pardon, Nicolas	Victoria	38	27	11	0
	Rakita, Safet	West-Eimsbüttel	38	36	2	0
45	Bal, Lütfi	Eintr. Lokstedt	37	36	1	0
	Kunde, Torben	SC AL	37	18	19	0
	Micliuc, Marco Armin	Niendorfer TSV	37	35	2	0
	Parlak, Dennis Hakan	ETV	37	30	7	0
	Rauchhaupt, Torsten	SC AL	37	36	1	0
	Stellmach, Siegfried	ETV	37	34	3	0
51	Abass, Raid	SC AL	36	26	10	0
	Holdorf, Markus	Niendorfer TSV	36	36	0	0
	Wagner, Henry	GWE	36	23	13	0
54	Ademi, Bujamin	Victoria	35	27	8	0
	Kocaman, Alper	Eintr. Lokstedt	35	25	10	0
	Möller, Peter	Hamburger SV	35	0	35	0
	Stein, Björn	Germania Schnelsen	35	22	13	0
58	Kühl, Moritz	Germania Schnelsen	34	27	7	0
	Möller, Dieter	Hamburger SV	34	33	1	0
60	Rohlsen, Frank	Oberalster	33	29	4	0
61	Hamerich, Hans-Jürgen	ETV	31	29	2	0
62	Aschberg, Marcus	Niendorfer TSV	30	20	10	0
	Knauß, Stefan	Alsterbrüder	30	29	1	0
	Mundt, Thorsten	Eppendorf/Gr.Borstel	30	30	0	0
65	Babaei Mehr, Aref	Oberalster	29	28	1	0
	Edelmann, Tilo	Hamburger SV	29	3	26	0
	Glaner, Constantin	SC AL	29	17	12	0
	Gunjevic, Sasa	ETV	29	23	6	0
	Mejahdi, Enis	Germania Schnelsen	29	27	2	0
	Szameitat, Bodo	Harksheide	29	27	2	0
71	Janssen, Mark	Eppendorf/Gr.Borstel	28	26	2	0
	Jüttner, Marcel	SC AL	28	7	9	12
	Kopmann, Dominik	Niendorfer TSV	28	27	1	0
	Romacker, Stefan	GWE	28	28	0	0
75	Geydan, Janek	Hamburger SV	27	17	10	0
	Khodja, Tarek	Eintr. Norderstedt	27	0	27	0
	Langerbeins, Kjell	Victoria	27	19	8	0
	Melzer, Maximilian	GWE	27	24	3	0
	Moll, Christoph	ETV	27	27	0	0
	Piplack, Tom	SC AL	27	11	12	4
	Schulz, Hugo	West-Eimsbüttel	27	27	0	0
	Selvaggi, Rocco	GWE	27	26	1	0
	Szymczak, Marc	Egenbüttel	27	26	1	0
	Tittel, Christopher	Eintr. Norderstedt	27	0	27	0
	Ulrich, Nils Jonathan	Germania Schnelsen	27	19	8	0
	Zmija, Joachim	Hamburger SV	27	24	3	0
87	Dau, Benjamin Alexander	Niendorfer TSV	26	9	17	0
	Marquardt, Gunnar	Eintr. Lokstedt	26	26	0	0
	Paulsen, Uwe	Glashütter SV	26	25	1	0

90	Blunck, Lars	SC AL	25	21	0	4
	Camacho Castaneda, Agustin	Niendorfer TSV	25	3	22	0
	Friedrichs, Hartmut	Glashütter SV	25	22	1	2
	Kirschbaum, Bernd	GWE	25	20	5	0
	Peschken, Jakob Moritz	SC AL	25	19	5	1
	Timm, Stephan	Egenbüttel	25	22	3	0
	Weidmann, Peter	GWE	25	25	0	0
	Wunder, Reinhard	Niendorfer TSV	25	0	25	0
98	Hasenfuß, Sebastian	Eppendorf/Gr.Borstel	24	2	22	0
	Qaderi, Abdul Samir	GWE	24	22	2	0
100	Bliesch, Thorsten	Niendorfer TSV	23	23	0	0
	Duchow, Lars	Niendorfer TSV	23	20	3	0
	Jakel, Christian	Eintr. Norderstedt	23	10	13	0
	Meske, Axel	Hamburger SV	23	8	15	0
	Stender, Sven	Hamburger SV	23	4	19	0
	Vasiljevic, Cedo	Nikola Tesla	23	23	0	0

Zum Abschluss dieses Jahresberichtes gedenken wir unserer verstorbenen Schiedsrichter der Jahre 2013 und 2014. Stellvertretend nennen wir hier

Friedrich Adolphi, Stellingen  
 Renate Adolphi, Stellingen  
 Dieter Fagin, HEBC  
 Jan Peter Rehfeld, Hummelsbüttel  
 Ludwig Sprengel, Victoria  
 Rüdiger Timmann, Glashütte  
 Günter Westphal, Germania Schnelsen

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

